

Quelle: Trierischer Volksfreund

Datum: 05.05.2014

Seite: <http://www.volksfreund.de/nachrichten/welt/mehrwert/aktuell/Heute-im-Volksfreund-Mehr-echte-Tests-bitte-Volksfreund-Leser-sagen-was-sie-von-der-Wirtschaftsberichterstattung-erwarten;art8049,3869297>

Datum: 05. Mai 2014

Mehr echte Tests, bitte! - Volksfreund-Leser sagen, was sie von der Wirtschaftsberichterstattung erwarten

Peter Reinhart

Wirtschaft? Geld und Markt? Verbraucher? Um diese Themen ging es in der jüngsten Online-Befragung des Trierischen Volksfreunds. Mehr als 400 Leserinnen und Leser haben abgestimmt und wertvolle Anregungen gegeben. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Veröffentlicht mehr Berichte über kleine Betriebe! Nicht so viel Personenkult! Recherchiert doch mal, wo das Fleisch der Regionalmarke Eifel herkommt! Das sind drei von mehreren Dutzend konkreten Vorschlägen, die von der Redaktion ausgewertet und aufgearbeitet werden.

Die Umfrage zur Wirtschaftsberichterstattung, genauer: zur Beurteilung der Seiten "Geld und Markt", "MehrWert!" und "Wirtschaft in der Region" sowie des Magazins "Macher" offenbart: Etwas mehr als die Hälfte der Leser ist "sehr zufrieden" oder "zufrieden" mit dem Angebot, dreißig Prozent sagen "könnte besser sein", der Rest interessiert sich kaum oder gar nicht dafür.

Hier ein Überblick über die meistgenannten Wünsche, zusammengefasst aus zahlreichen Einzelmeinungen:

Erklärt schwierige Themen noch besser und leicht verständlich (vor allem für Nichtfachleute), seid kritischer (Hintergründe und Zusammenhänge der Weltwirtschaft, zum Beispiel zum geplanten Freihandelsabkommen TTIP), zeigt die Auswirkungen globaler Entwicklungen auf Deutschland und die Region auf, übernehmt keine Pressemitteilungen ohne Prüfung, holt Gegenmeinungen ein, bringt häufiger ein Pro und Kontra.

Informiert verstärkt über die regionale Wirtschaft und Unternehmen aus der Region inklusive Luxemburg (Banken!). Vergesst die Handwerker nicht, die Bauern, die Winzer, die Ein-Mann-Firmen. Richtet den Blick häufiger auf das Geschehen in der Eifel, im Hunsrück oder an der Mosel, nicht nur auf Trier. Und vergleicht unsere Region mit dem Saarland oder Nordrhein-Westfalen.

Bitte mehr Informationen über Geldanlagen, Anlagestrategien, Fonds und Aktien (Chancen und Risiken), den Deutschen Aktienindex Dax, Tendenzen und Tipps zu börsennotierten Investmentpapieren, Entwicklungen von Unternehmen, Lebensversicherungen, Tagesgelder, Zinsen, Baukredite. (Allerdings: Der Börsenkasten ist nur für acht Prozent der Leser "sehr interessant", für 18 Prozent "interessant".)

Befasst euch mit Schwerpunkten, zum Beispiel über Schwellenmärkte, Wirtschaftsgeschichte, Konzernstrukturen und Abhängigkeiten, Firmenzusammenschlüsse oder die Verflechtung deutscher Politiker mit Unternehmen, Lobbyismus, übergreifende Analysen der deutschen Wirtschaft, mit der Differenzierung EU-Markt, US-Markt, asiatische Märkte.

Mehr "echte" Tests und Empfehlungen, idealerweise erklärt an regionalen Beispielen! Schön und gut, so eine Umfrage. Doch was bedeutet das im richtigen Leben? Zum Beispiel dies: Um Verbraucherthemen geht es auf der Seite, die Sie gerade in Händen halten, seit zehn Jahren. Unter dem Titel "MehrWert!" versucht die Redaktion, das breite Spektrum der Leser-Interessen abzudecken. Die Befragung lässt eindeutige Schwerpunkte erkennen (siehe Grafik). Und hilft, Ihren Erwartungen zu entsprechen. Noch passgenauer als bisher.